

An die Bauaufsichtsbehörde

Eingangsvermerk der Gemeinde

Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Aktenzeichen

Erklärung zur Anerkennung der Festsetzungen des zukünftigen Bebauungsplans gemäß § 33 BauGB

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme		
☐ Errichtung	☐ Änderung	☐ Nutzungsänderung
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung		
beabsichtigte Nutzung		

2. Bauherrin / Bauherr

(Wenn zutreffend) Bezeichnung Unternehmen (bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden der Empfangsbevollmächtigte anzugeben)				
Name Bauherr/in (Bei juristischen Personen: Empfangsbevollmächtigte/r)				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	

3. Baugrundstück

Gemeinde		Ortsteil	
Straße		Hausnummer	
Gemarkung	Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner

BUS

Der B-Plan: Nr. befindet sich zurzeit in der Aufstellung. Mir ist bekannt, dass in dem B-Plan folgende Festsetzungen vorgesehen sind.

1.	Art der baulichen Nutzung:	
2.	Maß der baulichen Nutzung:	
	a) Geschosszahl:	
	b) Grundflächenzahl (GRZ)	
	c) Geschossflächenzahl (GFZ)	
3.	Überbaubare Grundstücksfläche:	
	a) Abstand der vorderen Baugrenze/-linie von der Straßengrenze:	m
	b) Tiefe der überbaubaren Grundstücksfläche (gerechnet von 3a):	m
4.	Gebäudestellung/-gestaltung:	
	a) Firstrichtung:	
	b) Traufhöhe:	
	c) Dachform:	
	d) Dacheindeckung (Farbe):	
	e) Außenwände (Material):	
	f) Außenwände (Farbe):	
5.	Sichtdreieck:	
	Das Sichtdreieck an den Straßen / (Schenkellänge / m) ist von allen Gebäuden, baulichen Anlagen und Anpflanzungen über 0,80 m Höhe über der Fahrbahnoberkante freizuhalten.	
6.	Sonstige Festsetzungen	

Die zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplans erkenne ich hiermit gemäß § 33 BauGB ausdrücklich für mich und meine Rechtsnachfolge an. Den Entwurf des Bebauungsplanes hab ich eingesehen.

Datum, Unterschrift der Bauherrin/des Bauherrn
--